

Begrüßung von Herrn Landrat Frithjof Kühn zu der Ausstellung „Regio Grün“ am 06.02.2003 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

aus besonderem Anlass tagt heute die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses in einem etwas größeren Rahmen als sonst üblich:

Alle zwei Jahre bietet das Land Nordrhein-Westfalen einer Region die Plattform, sich im Rahmen einer REGIONALEN beispielhaft zu präsentieren.

Der Verein Regio Köln/Bonn und Nachbarn hat sich erfolgreich um die Ausrichtung der „REGIONALEN 2010“ beworben. Als zukunftsweisendes Instrument zur Steuerung und Förderung des regionalen Strukturwandels zielt sie darauf ab, die Entwicklung der Regio Rheinland beispielhaft an zentralen Herausforderungen auszurichten und durch wegweisende Projekte anschaulich zu machen.

Aufgerufen sind alle, Unternehmen, Bürger und Institutionen in der Regio Rheinland ebenso wie ihre Städte und Kreise, sich mit Projekten an der „REGIONALEN 2010“ zu beteiligen und sie mit Leben zu füllen.

Eine der zentralen Fragestellungen ist die Vernetzung der Landschaftsräume, die Aufwertung, Pflege und Vermarktung der Kulturlandschaft der Regio Rheinland.

Um das Profil dieses Handlungsfeldes zu konkretisieren, hat der regionale Arbeitskreis „Natur und Landschaft“ unter Federführung des Erftkreises und unter Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises im letzten Jahr gemeinsam mit dem Bund deutscher Landschaftsarchitekten zu diesem Thema eine Werkstatt durchgeführt, deren Ergebnisse heute nun in Form einer Ausstellung unter dem Titel „Regio Grün“ präsentiert werden sollen und die als Anregung und Grundlage für Projekte auf kommunaler und regionaler Ebene dienen.

An dieser Stelle begrüße ich sehr herzlich alle Gäste, die zur Ausstellungseröffnung von „Regio Grün“ heute in das Kreishaus nach Siegburg gekommen sind.

(Mitglieder des Vereins Regio Köln/Bonn und Nachbarn e. V., zahlreiche Vertreter aus den (auch kreisangehörigen) Kommunen, parlamentarische Vertreter und Abgeordnete.)

Besonders begrüße ich vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten NRW Herrn Matthias Lill und von der Stadt Köln Herrn Dr. Joachim Bauer, die nachher die Ausstellung „Regio Grün“ eröffnen und uns die Werkstatteergebnisse erläutern werden.

Last but not least geht mein Gruß an den Projektleiter der „REGIONALEN 2010“, Herrn Markus Utzerath, an den ich gleich das Wort weiterreichen werde.

Denn, meine Damen und Herren, heute geht es nicht nur um die Ausstellungseröffnung von „Regio Grün“, sondern auch um einen Projektaufruf zur „REGIONALEN 2010“.

Wir sollten die „REGIONALE 2010“ vor allem als eins begreifen: Als Chance, neue und alte Stärken der Regio Rheinland zu präsentieren sowie das europäische Profil der Region zu schärfen. Das ist zugleich auch eine Herausforderung, die wir annehmen müssen, wenn wir als Metropolregion in einem Europa der Regionen wettbewerbsfähig sein wollen.

Die „REGIONALE 2010“ steht unter dem Motto „Brückenschläge“.

Diese Metapher steht auch für den Dialog und die interkommunale Zusammenarbeit der regionalen Akteure im Sinne einer zukunftsweisenden Qualität für die Regio Rheinland.

Ich kann Sie alle nur auffordern, in diesen Dialog einzutreten, um das regionale Bewusstsein und Selbstverständnis zu fördern und so die Souveränität der Regio Rheinland zu stärken.

In diesem Sinne heiÙe ich Sie nochmals alle zur Ausstellungseröffnung von „Regio Grün“ willkommen, hoffe auf großen Zuspruch für die „REGIONALE 2010“ und gebe jetzt das Wort weiter an Herrn Utzerath, der uns den Projektauftrag erläutern wird.